

Sonntag, den 15. October 1848

Vormittag um 11 Uhr

CONCERT

im Saale des Gewandhauses

gegeben von

APOLLINARY DE KONTSKI.

Herr Capellmeister **J. Rietz** wird die Gefälligkeit haben die
Direction des Orchesters zu übernehmen.

Programm.

Ouverture von W. A. Mozart.

Concert für die Violine von Rode, 1. Satz, vorgetragen vom Concertgeber.

Arie aus Figaro von Mozart, mit Orchesterbegleitung, vorgetragen von Fräulein Welly aus Düsseldorf.

Fantasie aus Lucia für die Violine, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.

Arie aus dem unterbrochenen Opferfest von Winter, mit Begleitung des Pianoforte, vorgetragen von Fräulein Welly.

„*La prière de Moïse.*“ Fantasie für die G-Saite allein von N. Paganini, vorgetragen auf einer Mono-corde-Violine vom Concertgeber. (Die letzte Variation mit Pizzi-arco componirt vom Concertgeber.)

„*Das Hüttelein.*“ Lied von Ferdinand Hiller, mit Begleitung des Pianoforte, vorgetragen von Fräulein Welly.

Capriccio in Form eines Duetts für die Violine allein, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.

Billets à 20 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedrich Kistner und an der Kasse zu haben.

Der Saal wird um 10 Uhr geöffnet.

Chais II, 54, 3

Zonntag, den 15. October 1848

Vorstellung um 11 Uhr

CONCERT

im Saale des Gewandhauses

gegeben von

APOLLINAR Y DE KONTSKI.

Herr Capellmeister J. Metz wird die Gefälligkeit haben die
Direction des Orchesters zu übernehmen.

Programm.

Overture von W. A. Mozart.

Concert für die Violine von Hobel, 1. Satz, vortragen vom Concertgeber.

Wie aus Figuren von Mozart, mit Orchesterbegleitung, vortragen von Frau-
lein Welly aus Hirschberg.

Andante aus Lucia für die Violine, componirt und vortragen vom Con-
certgeber.

Wie aus dem unterbrochenen Opferfest von Winter, mit Begleitung des
Pianoforte, vortragen von Fräulein Welly.

„Au privée de Moïse.“ Fantasie für die G-Saite allein von N. Paganini,
vortragen auf einer Mono-corde-Violine vom Concertgeber. (Die
letzte Variation mit Pizzicato componirt vom Concertgeber.)

„Das Mittelmeer.“ Lied von Ferdinand Hiller, mit Begleitung des Piano-
forte, vortragen von Fräulein Welly.

Capriccio in Form eines Quatuors für die Violine allein, componirt und vor-
getragen vom Concertgeber.

Billet à 20 Ngr. sind in der Hauptkassendirection des Herrn Friedrich Hüner
und an der Kasse zu haben.

Der Saal wird um 10 Uhr geöffnet.

MT/2/2003